

## *Einfühlsam, praxisnah und lösungsorientiert.*

— VOLLES HAUS IM RAUHEN HAUS: Der 19. Hamburger Pflegeelternntag mit Hauptreferentin IRMELA WIEMANN lockte 180 Pflegeeltern und Fachkräfte in den Vortragsaal. Unter ihnen BLICKPUNKT PFLEGEKINDER-Reporterin CHRISTINE BREMER.

Der diesjährige Pflegeelternntag beschäftigte sich mit dem Thema: „Kontakte zur Herkunftsfamilie – Belastung oder Chance?“ Die einführenden Worte von Pastor SÄTLER, Vorstand des RAUHEN HAUSES, stimmten auf den Tag ein. Besonders gut gefiel mir das von ihm benutzte Zitat des Künstlers FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER: „Wer seine Wurzeln vernichtet, kann nicht wachsen.“

In diesem Sinne hörten wir einen anschaulichen Vortrag von IRMELA WIEMANN (s. Foto oben rechts), die sich in ihrer psychologischen Praxis auf die Beratung und Therapie von Pflege-, Adoptiv- und Herkunftsfamilien spezialisiert hat. Die plastischen und eindrucksvollen Beispiele ließen die Zeit wie im Flug vergehen. IRMELA WIEMANN antwortete praxisnah und lösungsorientiert auf Fragen aus dem Alltag. So z. B.: „Was muss die Herkunftsfamilie, was die Pflegefamilie und was müssen die Fachkräfte leisten, damit Kontakte gelingen und für alle Beteiligten, insbesondere für die Kinder befriedigend verlaufen?“ Sie fand einfühlsame Sätze als Hilfe für das Gespräch mit Kindern und wies darauf hin, dass es wichtig sei, immer mit den Kindern im Dialog zu bleiben. Ein interessantes Thema, das mit dem lebendigen Vortrag von IRMELA WIEMANN noch lange nicht erschöpft ist.

An dieser Stelle auch noch ein Lob an die Organisatoren. Ich empfand es als sehr angenehm, dass dieser Pflegeelternntag anders strukturiert war als die vorangegangenen. Dadurch,



dass es keine Arbeitsgruppen gab, blieb mehr Zeit, um sich intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen. Ein Dank auch an das Kinderbetreuungs-Team, welches uns Pflegeeltern die Möglichkeit gab, sorglos im Vortragssaal zu sitzen und die Kinder gut betreut zu wissen. Auch für unser aller leibliches Wohl wurde wieder gesorgt, so dass es uns an nichts fehlte. Ich freue mich schon auf den 20. Pflegeelternntag und bin gespannt auf das Thema. Für diejenigen die nicht teilnehmen konnten, oder TeilnehmerInnen, die noch etwas nachlesen möchten, gibt es unter [www.irmelawiemann.de](http://www.irmelawiemann.de) weitere Informationen. CB

**Gute Organisation  
sorgte für  
entspannte  
Pflegeeltern.**

**Das Motto: „ Wer  
seine Wurzeln  
vernichtet, kann  
nicht wachsen.“**

Dieser Bericht

# **Einfühlsam, praxisnah und lösungsorientiert**

**von Christine Bremer**

aus: **Blickpunkt Pflegekinder**, Heft 3, Dezember 2008, Hamburg

über den **19. Hamburger Pflegeelterntag Kontakte zur Herkunftsfamilie – Belastung oder Chance?** mit Irmela Wiemann ist über die Seite <http://www.irmelawiemann.de/seiten/seminare.htm> zu finden.

Sie können [Einfühlsam, praxisnah und lösungsorientiert](http://www.irmelawiemann.de/dl/dl.pdfa?download=Hamburger-Pflegeelterntag-2008.pdf) über <http://www.irmelawiemann.de/dl/dl.pdfa?download=Hamburger-Pflegeelterntag-2008.pdf> direkt herunterladen.

Weitere [Informationen zu Adoptivkindern und Pflegekindern](http://www.irmelawiemann.de/) finden Sie im Internet auf meiner Homepage <http://www.irmelawiemann.de/>.

Sie finden Folien und Seminarunterlagen zu **Kontakten von Pflegekindern zur Herkunftsfamilie** auf der Seite <http://www.irmelawiemann.de/seiten/papiere.htm>

Meine [Literaturempfehlungen zu Adoption und Pflegekindern](http://www.irmelawiemann.de/seiten/Literatur-Adoption-Pflegekinder.htm) sind unter <http://www.irmelawiemann.de/seiten/Literatur-Adoption-Pflegekinder.htm> zu finden

Sie können dort die Bücher direkt bei Amazon bestellen.

Den [Blickpunkt Pflegekinder](http://www.irmelawiemann.de/) können Sie beim [PFIFF Hamburg](http://www.pfiiff.de/) erhalten oder abonnieren.